

# HzV in Sachsen

- Mehrwert für meine Praxis -



**HÄVG Hausärztliche  
Vertragsgemeinschaft AG**



**I** Warum gibt es HzV-Verträge?

**II** Was bringt mir die HzV?

**III** Was bringt die HzV meinen Patienten?

**IV** Wie bringe ich die HzV in meiner Praxis zum Laufen?

- PAUSE -

**V** Wie kann ich teilnehmen?

**VI** Wie können meine Patienten teilnehmen?

**VII** Tipps für die Umsetzung



# WARUM GIBT ES HZV-VERTRÄGE?

## HINTERGRUND



I

Wir als Mittelpunkt der  
medizinischen Versorgung

II

besondere  
hausarztzentrierte  
Versorgung (HzV)

III

Sicherung flächen-  
deckender  
hausärztlicher  
Versorgung

Vertrauensverhältnis

IV

Hausarzt/  
-ärztin

Patient/-in



V

VI

Wir kennen unsere  
Patienten am besten

VII



# WARUM GIBT ES HZV-VERTRÄGE?

## AKTUELLER STATUS



I

### § 73b SGB V - gesetzliche Verpflichtung der Krankenkassen

II

Krankenkassen sind seit 2009 verpflichtet, ihren Versicherten eine hausarztzentrierte Versorgung (HzV) anzubieten

III

### HzV für die Versicherten in Sachsen

IV

Techniker Krankenkasse (TK), IKK classic und Ersatzkassen bieten als erste Krankenkassen gemeinsam mit dem Hausärzterverband HzV-Verträge in Sachsen an

V

### Weitere Krankenkassen folgen

VI

Weitere HzV-Verträge folgen

VII

z. B. Knappschaft



# WAS BRINGT MIR DIE HZV?



I

## Attraktive & einfache Vergütungsstruktur:

- Pauschalen, Zuschläge, Einzelleistungen

II

## Abbau von Bürokratie:

- Selbstauskunft bei Qualifikationen & keine Genehmigungsprozesse, übersichtlicher Abrechnungsnachweis

III

## Planungs- und Zukunftssicherheit:

- gesichertes Honorar durch lange Vertragslaufzeit, Sicherung der Freiberuflichkeit

IV

## Betriebswirtschaftliche Attraktivität Ihres Arztsitzes:

- ohne HzV kein hausärztlicher Nachwuchs

V

## Hausarzt/-ärztin im Zentrum der Versorgung:

- gestärkte Patientenbindung & höhere Anerkennung des Hausarztberufes

VI

VII

**Sichern wir uns selbst unsere Honorarautonomie  
und die Zukunft der Hausärzte/-ärztinnen**



# WAS BRINGT MIR DIE VERBANDSMITGLIEDSCHAFT?



I

## Hausärzteverband hat die HzV für Sie ausgehandelt:

- Zukunftssicherung durch Honorarautonomie

II

## Bessere HzV-Vertragskonditionen:

- Ermäßigung der Verwaltungskosten pauschal um 0,5%  
(3 % für Mitglieder und 3,5 % für Nichtmitglieder)

III

## Stärkung der hausärztlichen Lobby:

- Sprachrohr gegenüber Politik, Krankenkassen, Kammern usw.

IV

## Informationsangebote:

- Mitglieder sind auf dem neusten Stand der hausärztlich relevanten Themen  
(Informationen & Service zu HzV, EBM, Fortbildungen, etc.)

V

VI

**Werden Sie jetzt Mitglied im Hausärzteverband**

VII



# WAS BRINGT MIR DIE HZV?



HzV-Vergütung ist einfach und klar strukturiert

I

## Aufbau HzV-Vergütung IKK classic

## Beispiel für HzV-Ziffern IKK classic

II

Pauschalen

III

P1 – kontaktunabhängig

Keine Ziffer, automatische Vergütung

+ P2 – kontaktabhängig

0000 für APK

IV

+ P3 – Chroniker-Zuschlag

0003 + entspr. Chroniker-Diagnose

+ Zuschläge auf Pauschalen

Keine Ziffer, automatische Vergütung

V

+ Einzelleistungen

z.B. 01100 für Unzeit 1

VI

= HzV-Vergütung

VII

+ alle Leistungen außerhalb des HzV-Ziffernkranzes  
(z.B. alle DMP, ärztlicher Bereitschaftsdienst)



# WAS BRINGT MIR DIE HZV?

## Gegenüberstellung HzV-Verträge



I		IKK classic	TK	Ersatzkassen
II	Honorarvolumen	abgerechnete Leistungen werden vollumfänglich bezahlt	abgerechneten Leistungen werden vollumfänglich gezahlt (keine Deckelung bis zu einer durchschnittlichen Obergrenze von 76,00 €)	97 % des eingereichten Honorars werden ausgezahlt und 3% zurückgestellt um evtl. Mehraufwendungen nach der Spitzabrechnung (12 Quartale) zu begleichen
III	Kontaktunabhängige Pauschale P1	60,00 € (wird im ersten Teilnahmequartal automatisch ausgezahlt)	.	.
IV	P1 HzV-Strukturpauschale	.	.	20,00 € (1x pro Versichertenjahr)
V	Kontaktabhängige Pauschale P2	40,00 € (1 x pro Quartal; max. 3 x pro Versichertenjahr)	95,00 € (im 1. Versichertenhalbjahr) 50,00 € (im 2. Versichertenhalbjahr)	40,00 (1x pro Quartal; max. 4x pro Versichertenjahr)
VI	Zuschläge chronische Erkrankung	20,00 € (1 x pro Quartal)	10,00 € (1 x pro Quartal)	10,00 € (1 x pro Quartal)
VII	P3 bzw. P3.1-P3.3		27,50 € (1 x pro Quartal)	27,50 € (1 x pro Quartal)
			55,00 € (1 x pro Quartal)	55,00 € (1 x pro Quartal)





# WAS BRINGT MIR DIE HZV?

## Gegenüberstellung HzV-Verträge



I		IKK classic	TK	Ersatzkassen
II	Vertreterpauschale	17,50 € (1 x pro Quartal)	12,50 € (1 x pro Quartal)	12,50 € (1 x pro Quartal)
	Zielauftragspauschale	17,50 €	12,50 €	12,50 €
III	Rationale Pharmakotherapie (Zuschlag auf P2)	4,00 € (max. 3x pro Versichertenjahr)	2,50 € (1 x pro Quartal)	4,00 € (max. 4x pro Versichertenjahr)
IV	VERAH (Zuschlag auf P3)	5,00 € (1 x pro Quartal)	5,00 € (1 x pro Quartal)	5,00 € (1 x pro Quartal)
	Impf-Zuschlag	2,00 € (1x pro Versichertenjahr)	.	2,00 € (1 x pro Versichertenjahr )
V	Psychosomatik	7,00 € (automatisch auf P1 aufgeschlagen)	20,00 € (pro Leistung)	6,00 € (automatisch auf P2 1 x pro Versichertenjahr )
VI				
VII	Unzeit 1 (19 - 22 Uhr, Sa, So, Feiertage, 24.12, 31.12)	25,00 €	25,00 €	25,00 €



# WAS BRINGT MIR DIE HZV?

## Gegenüberstellung HzV-Verträge



	IKK classic	TK	Ersatzkassen
I			
II	Unzeit 2 22 - 07 Uhr, 19 - 07 Uhr an Sa, So, Feiertag, 24.12, 31.12)	40,00 €	40,00 €
III	Verordnung medizinischer Rehabilitation	38,00 €	.
IV	Kleine Chirurgie	8,00 € 16,00 € 30,00 €	5,00 € (automatisch auf P2 1 x pro Versichertenjahr )
V	Geriatrisches Basis- assessment	17,00 € (2x pro Versiche- tenjahr)	17,00€ (1x pro Quartal)
VI	Belastungs-EKG	26,00 €	.
VII	Sonografie	11,00 € Schilddrüse 21,00 € Abdo	8,00 € (automatisch auf P2 1 x pro Versichertenjahr )



# WAS BRINGT MIR DIE HZV?

## Gegenüberstellung HzV-Verträge



	IKK classic	TK	Ersatzkassen	
<b>I</b>				
	Krebsfrüherkennung Untersuchung	20,00 € (Frau) 16,00 € (Mann)	4,00 € * pro Leistung	20,00 € (Frau) 16,00 € (Mann)
<b>II</b>				
	Krebsfrüherkennung Untersuchung Haut	25,00 €	4,00 € * pro Leistung	25,00 €
<b>III</b>				
	Kindervorsorge U1 – U9 + J1	30,00 €	.	30,00 € (umfasst auch J2- wird nur dem <u>Vertreterarzt</u> als EL vergütet)
<b>IV</b>				
	Z 8 Kindervorsorgeuntersuchung U7 – U9, J1 + J2	.	.	2,00 € (autom. auf P2 1 x pro Versicherten- jahr )
<b>V</b>				
	Check-Up	35,00 € (1 x in 2 Kalenderjahre n)	4,00 € * pro Leistung	2,00 € (autom. auf P2 1 x pro Versicherten- jahr )
<b>VI</b>				
	Hausbesuch	.	30,00 €	.
<b>VII</b>				
	Heimbesuch	.	.	13,00 €

\* = Präventionszuschlag

→ Hautkrebsvorsorge, Gesundheitsuntersuchung, Krebsfrüherkennung Frau/Mann 1x pro Quartal



HÄVG Hausärztliche  
Vertragsgemeinschaft AG

# WAS BRINGT MIR DIE HZV?

## Gegenüberstellung HzV-Verträge



I		IKK classic	TK	Ersatzkassen
II	Dringender Heimbesuch	.	.	54,15 €
III	Kontaktabhängige Pauschale für die hausärztliche Betreuung von Palliativpatienten	.	.	120,00 € (1x pro Quartal)
IV	Zuschlag für Besuche von Palliativpatienten	.	.	20,00 € (10 x pro Quartal)
V	Wegepauschale bis 5 km	.	.	5,00 €
VI	Wegepauschale 5,1 bis 10 km	.	.	10,00 €
VII	Wegepauschale ab 10,1 km	.	.	15,00 €



# WAS BRINGT MIR DIE HZV?



I

## Die HzV-Vergütung & Abschlagszahlungen

II

3 HzV-Abschläge à 10,50 € (TK), à 13,00 € (IKK classic) und à 11,50 € (Ersatzkassen) pro eingeschriebenen Patienten pro Quartal

III

Abschlag 1

+

Abschlag 2

+

Abschlag 3

IV

Q1

15. Feb

15. März

15. April

V

Q2

15. Mai

15. Juni

15. Juli

VI

Q3

15. Aug

15. Sep

15. Okt

VII

Q4

15. Nov

15. Dez

15. Jan



# WAS BRINGT DIE HZV MEINEN PATIENTEN?



I

## **Patienten sichern sich ihren/ihre Hausarzt/-ärztin:**

- **Aufrechterhaltung der wohnortnahen Hausarztpraxis für Ihre Patienten (Zukunftssicherung trotz Hausärztemangel)**

II

## **Koordinierte Versorgung:**

- **Vermeidung falscher Diagnostik & Sammeln von Facharzt-berichten**

III

## **Hohe Qualität – eine Selbstverständlichkeit:**

- **Qualifikationen zu hausarzttypischen Versorgungsfeldern**

IV

## **Weniger Bürokratie:**

- **Mehr Zeit für Patienten & zufriedenerer Hausärzte**

V

## **Sondertermine:**

- **Flexible Termine für berufstätige HzV-Patienten nach individueller Vereinbarung**

VI

VII

# WIE BRINGE ICH DIE HZV IN MEINER PRAXIS ZUM LAUFEN?



Abrechnung mit EK-HzV zukünftig noch einfacher

I

II

- **Aufbau einer gesicherten Online-Verbindung durch gegenseitige zertifikatsbasierte Identifikation mit Ende-zu-Ende Datenverschlüsselung**

III

- **Hardwaregebundenes praxisbezogenes Zertifikat auf USB-Stick**

IV

- **Installationsfrei: USB-Schlüssel wird lediglich in den Praxisserver eingesteckt**

V

- **Verfahren ist vollständig im HÄVG-Prüfmodul implementiert, daher keine zusätzliche Software erforderlich**

VI

VII



# WIE BRINGE ICH DIE HZV IN MEINER PRAXIS ZUM LAUFEN?

HzV-Onlineabrechnung mit den Ersatzkassen – wie funktioniert es?



I

II

**Start der Abrechnung im AIS**

III

**Nach erfolgreicher Prüfung werden die verschlüsselten Abrechnungsdaten direkt an das RZ übertragen**

IV

V

**Der Empfang wird sofort durch ein Übermittlungsprotokoll bestätigt, bei Fehlern erfolgt eine direkte Rückmeldung**

VI

VII





# WIE BRINGE ICH DIE HZV IN MEINER PRAXIS ZUM LAUFEN?



## HzV-Onlineabrechnung mit den Ersatzkassen - Kostenerstattung

I

### Teilnahme am EK-HzV-Vertrag

II

- Ab dem 1. April 2014 bis spätestens zum 1. Juli 2014 Patienten in den HzV-Vertrag mit den Ersatzkassen einschreiben (bestätigte Patienten)

III

IV

### Einrichtung zur Online-Anbindung

- Wenden Sie sich an Ihren AIS-Hersteller zur Einrichtung

V

### Kostenerstattung

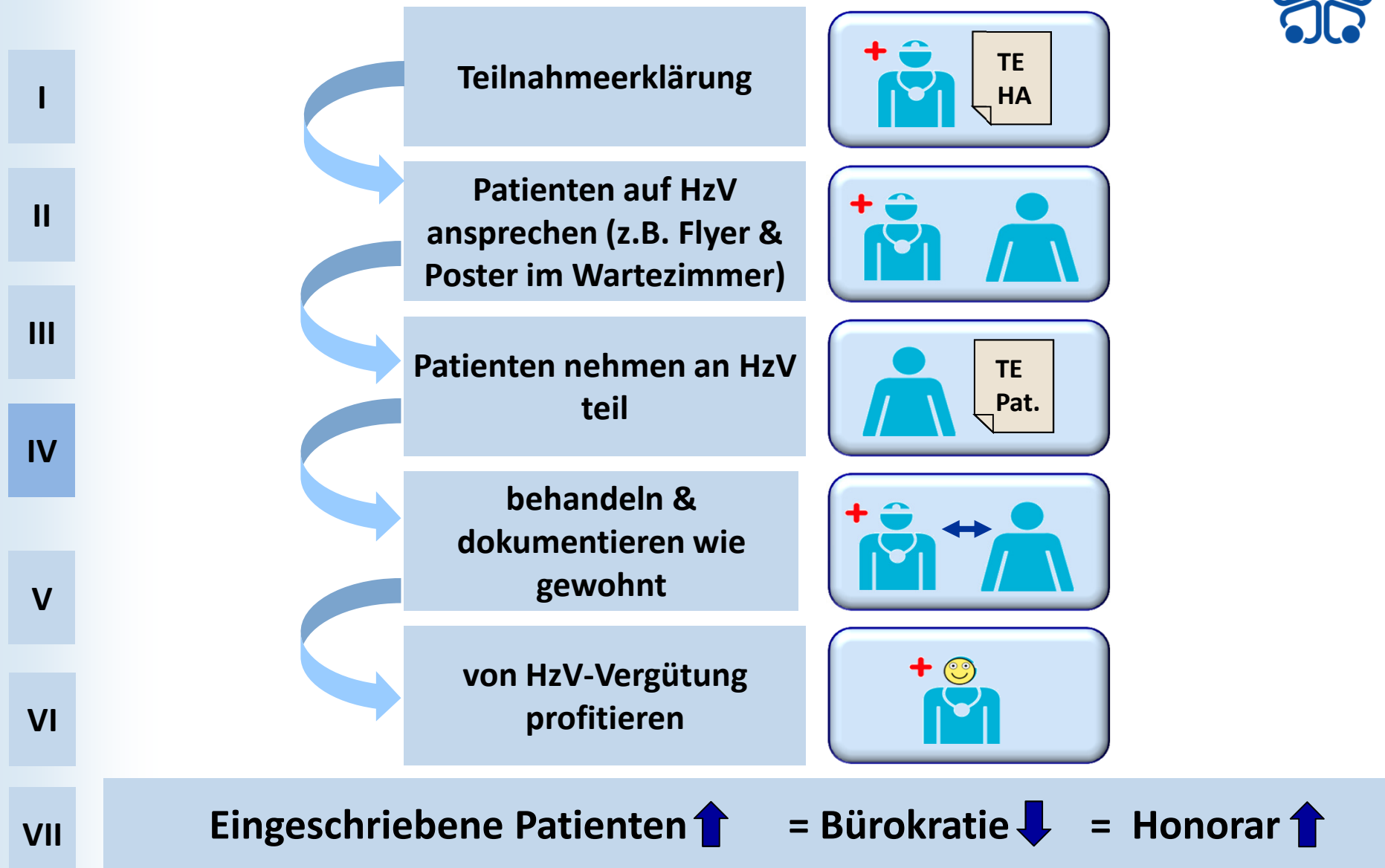
VI

- Die HÄVG AG erstattet die Kosten der Dienstleistungen des Softwareherstellers zur Installation und Einrichtung bzw. Konfiguration der Online-Anbindung gegen Vorlage der Rechnung

VII



# WIE BRINGE ICH DIE HzV IN MEINER PRAXIS ZUM LAUFEN?





# PAUSE

## Sie können jetzt:

- Im **persönlichen Gespräch** konkrete Fragen stellen
- Ihre **Teilnahmeerklärung** ausfüllen

# WIE KANN ICH TEILNEHMEN?



Voraussetzung	IKK classic	TK	Ersatzkassen
<b>HAUSARZT/ -ÄRZTIN VORAUSSETZUNGEN</b>			
I Kassenzulassung	x	x	x
II Vertragsarztsitz Sachsen	x	x	x
Teilnahme hausärztliche Versorgung	x	x	x
III Teilnahme aller BAG-Mitglieder	.	.	x
<b>QUALIFIKATIONEN &amp; FORTBILDUNGS-VORAUSSETZUNGEN</b>			
IV Teilnahme DMP*: • Diabetes Typ 2 • Asthma • COPD • KHK	(12 Mon. Nach Start) x x x x	x x x x	x x x x
V Teilnahme Qualitätszirkel (QZ)	4 pro Jahr	2 pro Jahr	4 pro Jahr
Behandlung nach evidenzbasierten Leitlinien	x	x	x
VI Fortbildung zu hausarzttypischen Versorgungsfeldern	2 pro Jahr	2 pro Jahr	2 pro Jahr
VII Einführung von Qualitätsmanagement (QM)	x	x	x

\*Kinder- u. Jugendärzte nur DMP Asthma

# WIE KANN ICH TEILNEHMEN?



Voraussetzung	IKK classic	TK	Ersatzkassen
<b>QUALIFIKATIONEN &amp; FORTBILDUNGS-VORAUSSETZUNGEN</b>			
<b>I</b> Qualifikation medizinische Reha	x (bis 31.12.14)	x (12 Mon. nach Start)	·
<b>II</b> Qualifikation Psychosomatik	·	x (12 Mon. nach Start)	·
Nachweis geriatrisches Assessment	·	x (bis 31.12.13)	·
<b>LOGISTISCHE VORAUSSETZUNGEN</b>			
<b>III</b>	Mindestens 2 von 3:		
<b>IV</b> apparative Mindestausstattung	Blutdruckmessgerät, BZ-Messgerät, EKG, Spirometer	Blutdruckmessgerät, BZ-Messgerät, EKG, Spirometer	Langzeit- blutdruckmessgerät BZ-Messgerät, Spirometer (zzgl. apparative Ausstattung für Patienten, die jünger als 10 Jahre sind)
<b>V</b> Onlinefähige EDV-Ausstattung	x	x	x
Ausstattung mit Praxissoftware	x	x	x
<b>VI</b> HzV-Vertragssoftware	x	x	x
Faxgerät	x	x	x
<b>ALLGEMEINE VORAUSSETZUNG</b>			
<b>VII</b> Zustimmung zur Veröffentlichung Daten (z.B. auf <a href="http://www.hausarzt-suche.de">www.hausarzt-suche.de</a> )	x	x	x



# WIE KANN ICH TEILNEHMEN?



\* = Hausärztliche  
Vertragsgemeinschaft  
Erfüllungsgehilfe des  
Hausärzterverbandes

I

Sie füllen Ihre Teilnahme-  
erklärung aus  
(per Fax an HÄVG\*)

II

HÄVG erfasst Daten und prüft  
Voraussetzungen

III

Sie erfüllen alle  
Voraussetzungen

Sie erfüllen noch nicht  
alle Voraussetzungen

IV

Sie erhalten Ihr  
Bestätigungsfax inkl.  
HÄVG ID

Sie erhalten ein  
Erinnerungsfax

V

Sie erhalten Ihr  
Starterpaket mit  
Unterlagen zur  
Aufklärung und  
Einschreibung Ihrer  
Patienten

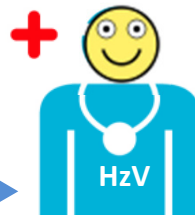
Sie erfüllen fehlende  
Voraussetzungen

Sie erhalten Ihr  
Bestätigungsfax inkl.  
HÄVG ID

VI

Sie erhalten Ihr  
Starterpaket

VII



HÄVG Hausärztliche  
Vertragsgemeinschaft AG

# WIE KÖNNEN MEINE PATIENTEN TEILNEHMEN?



I

Praxisteam spricht Patienten auf HzV an  
(Tipp: HzV-Flyer & Poster nutzen)

II

Patient unterzeichnet  
Teilnahmeerklärung Versicherte<sup>1</sup> & Beleg

III

Sie schicken Belege an HÄVG-RZ<sup>2</sup>

IV

IKK classic / TK/ Ersatzkassen prüfen  
Voraussetzungen Versicherte

V

Sie erhalten Patiententeilnahmestatus  
(Infobrief von HÄVG-RZ)

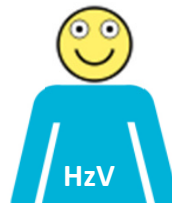
VI

Sie aktivieren Patient in Praxissoftware

VII

Sie erhalten HzV-Honorierung  
für diesen Patient

HÄVG-RZ = Rechenzentrum des  
Hausärzterverbandes

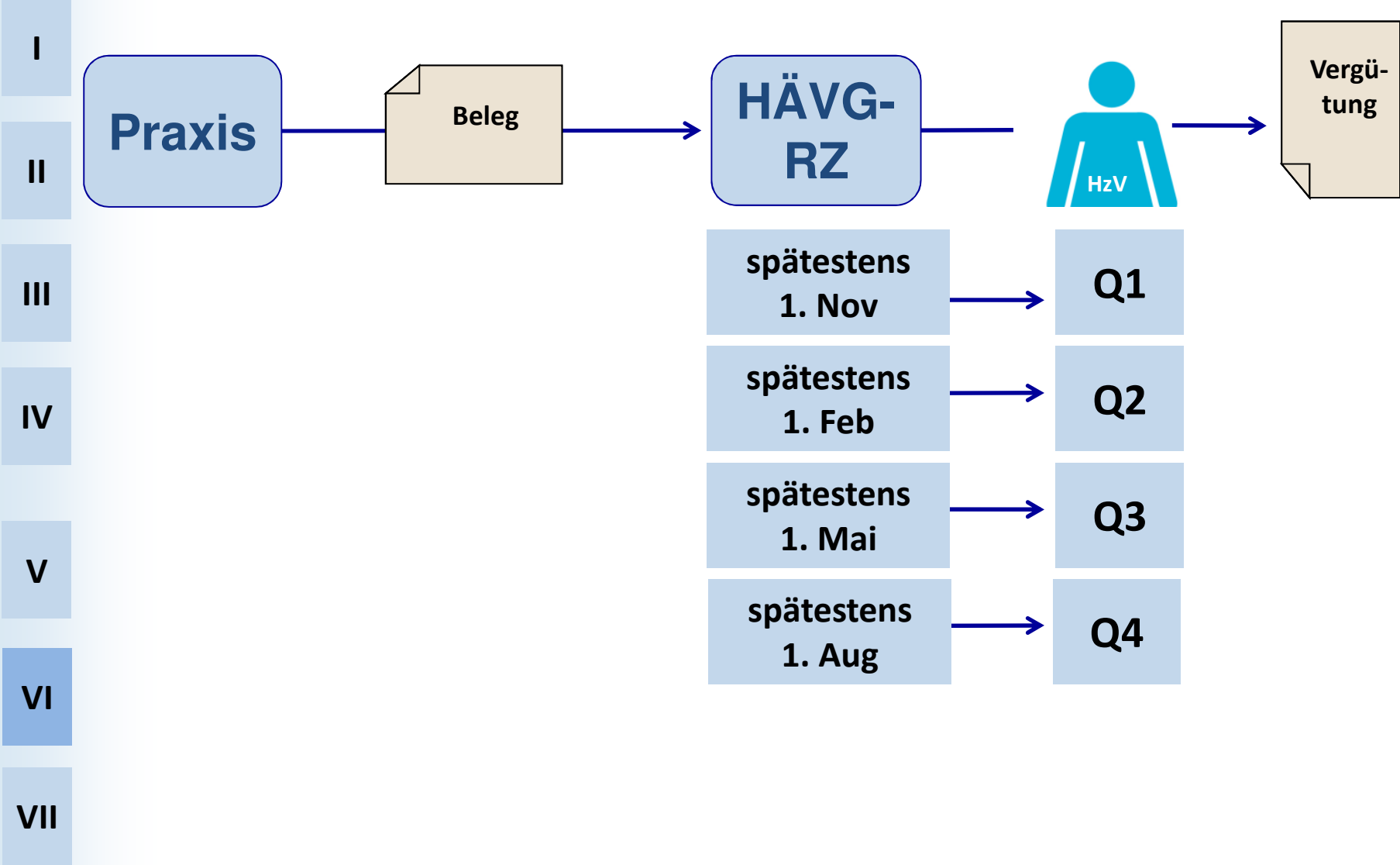


- 1) 1 Exemplar der Teilnahme- u. Einwilligungserklärung Versicherte verbleibt in Praxis und 1 Exemplar erhält der Patient
- 2) Belege können gesammelt und gebündelt an HÄVG-RZ geschickt werden (z.B. wöchentlich)



HÄVG Hausärztliche  
Vertragsgemeinschaft AG

# FRISTEN ZUR PATIENTENEINSCHREIBUNG





# TIPPS FÜR DIE UMSETZUNG



I

## Nächste Schritte

- Ihre Teilnahmeerklärung ausfüllen
- **Alle** TK, IKK classic und Ersatzkassen Patienten ansprechen & einschreiben
- HzV Software-Modul bei Ihrem Praxissoftware-Hersteller bestellen (für Dokumentation & Abrechnung erforderlich)

IV

## Empfehlungen

- Ausbildung einer MFA zur VERAH (5 € Zuschlag auf P3)  
Ausbildungskosten bereits in einem Quartal amortisiert (bei 300 HzV-Patienten)
- Re-Call-System für notwendige Patientenkontakte
- Nutzung von rationaler Pharmakotherapie (Arzneimittelmodul) (bis zu 4 € Zuschlag auf P2)
- Teilnahme Ihrer MFA an Informationsveranstaltung

V

VI

VII





## FRAGEN?

**Der Kundenservice der HÄVG Rechenzentrum GmbH unterstützt Sie**

 **0 22 03/57 56 11 11**

 **kundenservice@haevg-rz.de**

 **www.hausaerzteverband.de**

**www.hausarztsachsen.de**



# HINTERGRUND- INFORMATION

# WIE KANN MEINE MFA VERAH© WERDEN?



I

**VERAH© – Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis**

II

- **5 € Zuschlag auf die P3-Chronikerpauschale und wissenschaftlich nachgewiesene Zeitentlastung für Hausärztin/Hausarzt**

III

- **Deutschlandweit bereits über 4.000 qualifizierte VERAH©**

IV

- **200-stündiges Curriculum**
  - Notfallmanagement, Wundmanagement, Case-Management...
  - Praktikum

V

- **Attraktives Angebot für die VERAH©**
  - Stammtisch, Forum, Newsletter

VI

- **VERAH©-Plus Seminare**
  - Häusliche Sterbebegleitung, Demenz, Burn-Out

VII

Weitere Informationen unter [www.verah.de](http://www.verah.de)

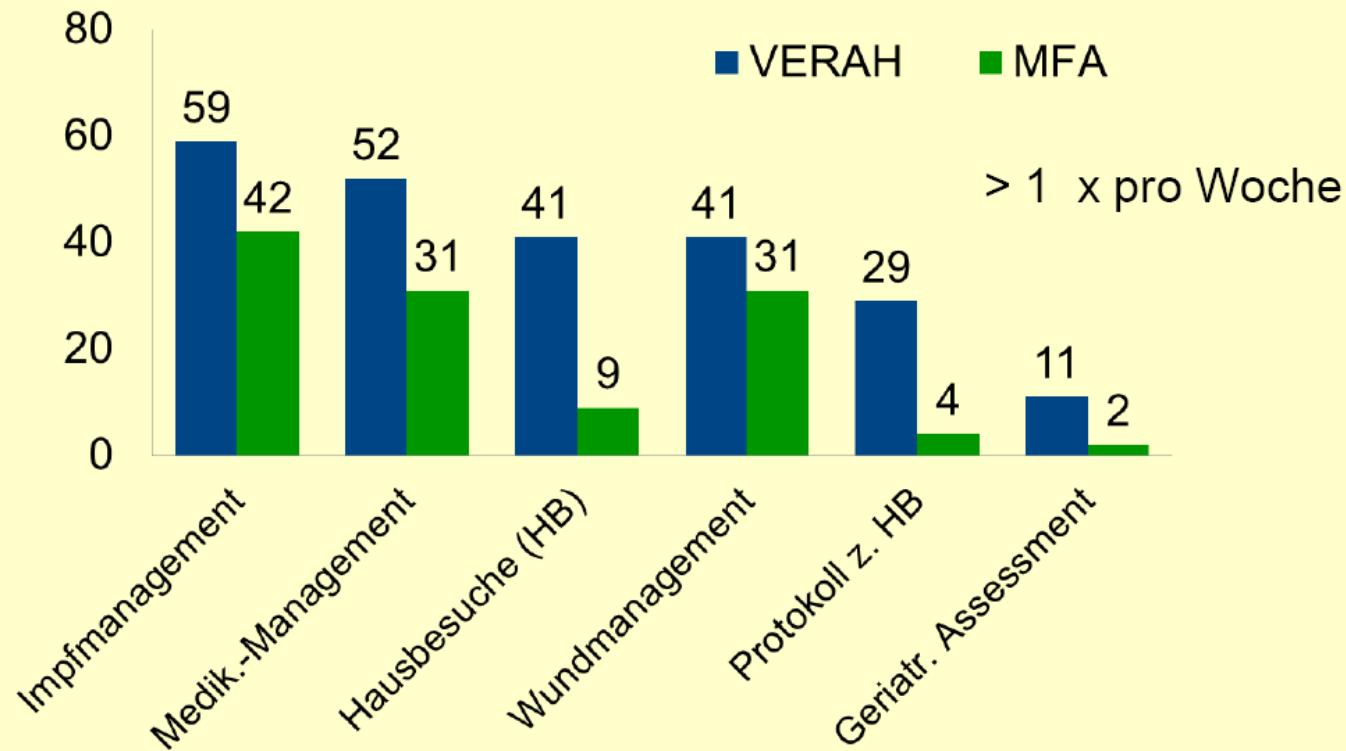


# VERAH© VORTEILE



Evaluation der Hausarztzentrierten Versorgung  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

## VERAH übernehmen spezifische Tätigkeiten häufiger als MFA<sup>1</sup>



<sup>1</sup>Daten wurden im Arbeitspaket 2 in Heidelberg erhoben; Angaben in Prozent



HÄVG Hausärztliche  
Vertragsgemeinschaft AG

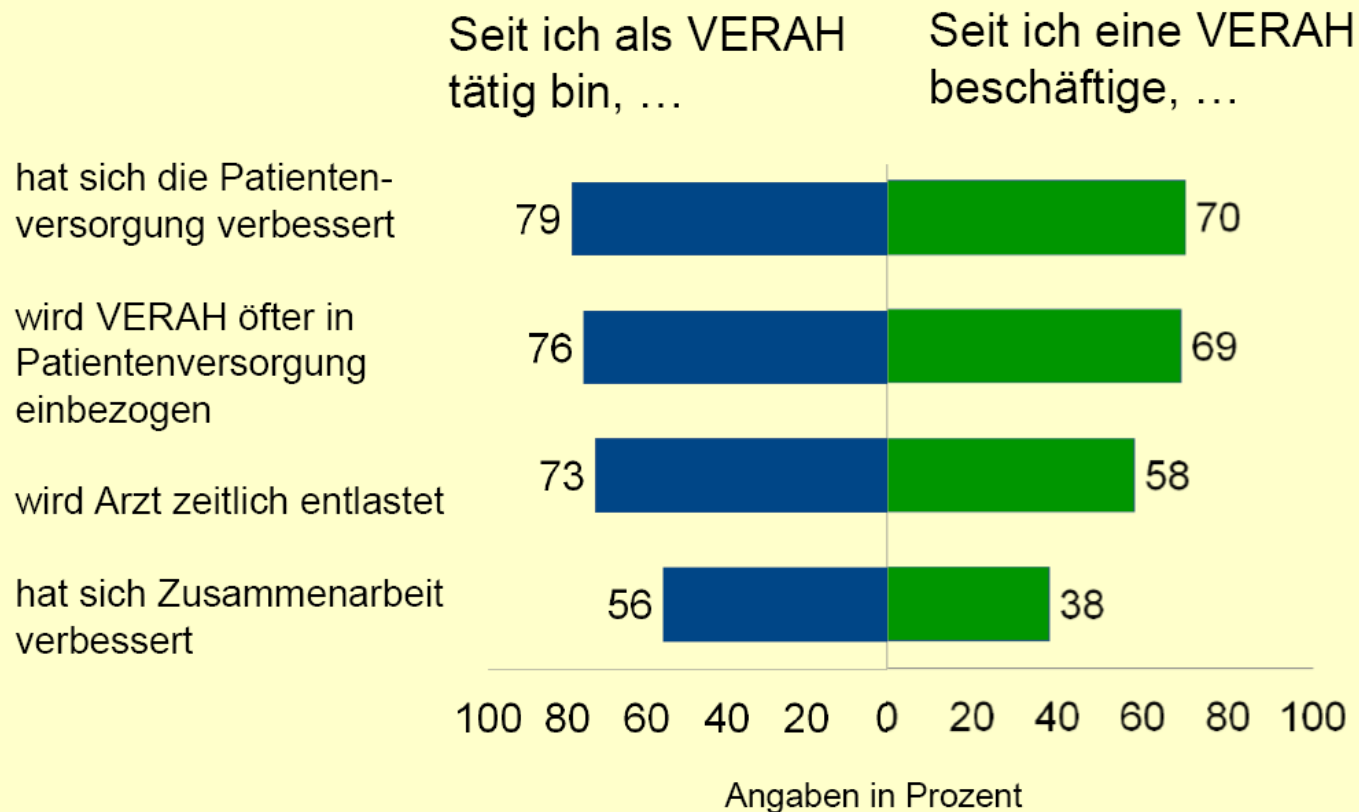
# VERAH© VORTEILE



Evaluation der Hausarztzentrierten Versorgung  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

## Verbesserung der Patientenversorgung – Zeitentlastung für Hausärzte

- I
- II
- III
- IV
- V
- VI
- VII



# P2 BEI DER HZV-TK: HALBJAHRESBEZUG

APK im ersten Versichertenteilnahmehalbjahr → 95 EUR  
APK im zweiten Versichertenteilnahmehalbjahr → 50 EUR  
APK im dritten Versichertenteilnahmehalbjahr → 95 EUR



Beispielpatient A

Beispielpatient B

